

Der Workshop „Mimography in Contemporary East Asian Cinema“ wirft eine neue Perspektive auf die filmische Repräsentation mimischen Ausdrucks im aktuellen asiatischen Kino. Entgegen der lange vorherrschenden Ansicht, bei der Betrachtung der ostasiatischen Kinokulturen (aus westlicher Perspektive) von einem kulturell homogenen und konstanten Ausdrucksrepertoire ausgehen zu können, ist dies gerade im neueren Autorenkino (der 1990er und 2000er Jahre) nicht der Fall. Stattdessen werden hier die Körper der Darsteller (und vor allem der Darstellerinnen) dezidiert als Projektionsflächen zur Kombination wechselnder Ausdrucksrepertoires begriffen. Welche Bedeutung kommt dabei der favorisierten Erzählform des Melodramatischen zu? Lässt sich in der Konstruktion der hierbei relevanten Affektbilder eine kulturspezifische Inszenierungsform bzw. eine bestimmte Tradition des melodramatischen Schauspiels herausarbeiten, etwa über einen Rekurs auf die melodramatischen Inszenierungsmuster des frühen chinesischen und japanischen Kinos? Oder löst sich das zeitgenössische Kino von solchen, genuin in einzelnen Kintotraditionen verwurzelten Darstellungscodes ab? Inwiefern decken oder unterscheiden sich diese Inszenierungsformen zugleich mit bzw. von verwandten Ansätzen der internationalen ‚westlichen‘ Filmtheorie (Béla Balázs, Sergei M. Eisenstein, Gilles Deleuze usw.)? Diesen Fragen geht der Workshop nach, mit Blick auf das Verhältnis zwischen Kulturtradition und Globalisierung (Maske vs. Gesicht), auf Konstruktionen von Gender innerhalb eines spezifischen Genres (Melodram), auf Beziehungen zwischen Affektordnungen und Zeichensystemen sowie auf Modelle, die für die Analyse dieser Probleme angeboten werden.

Das Symposium „*intercultural bodies*“ diskutiert daran anknüpfend mediale Repräsentationen des Körpers im interkulturellen Vergleich. Dabei stehen Film und Neue Medien im Zentrum der Fragestellung, wie das Verhältnis von Mensch und technischer Apparatur (analog oder digital) sich ausdifferenziert, wie der Humankörper erkundet und ‚getestet‘ (Walter Benjamin) wird. Die Problematisierung mediatisierter Körperdarstellungen bleibt hier nicht beschränkt auf nationale Perspektiven, sondern erschließt globale Dimensionen, deren jeweiliger Spezifität eine diskursanalytische Aufarbeitung zukommt. Thematisiert werden differente Geschlechts- und Blickkonstruktionen unter Aspekten des ‚performing and queering gender‘ (Judith Butler) ebenso wie inszenatorische Praktiken, die eine Utopie vom ‚spectacular body‘ (Yvonne Tasker) kreieren. Auch Ansätze einer Theorietradition, die das körperliche Moment der Medien selbst fokussiert (Linda Williams, Vivian Sobchack, Steven Shaviro etc.), treten in den Blick vor dem Horizont ihrer verführerischen Texturen und ihrer ‚ansteckenden‘ Bildhaftigkeit.

VERANSTALTER

Prof. Dr. Oksana Bulgakowa

Dr. Ivo Ritzer

Filmwissenschaft / Mediendramaturgie

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Wallstraße 11

55122 Mainz

Tel +49 (0)6131 393 1720

Fax +49 (0)6131 393 1719

Zentrum für Interkulturelle Studien

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

55099 Mainz

Tel +49 (0)6131 392 3235

Fax +49 (0)6131 302 2886

PD Dr. Marcus Stiglegger

Medienwissenschaft

Universität Siegen

Adolf-Reichwein-Straße 2

57076 Siegen

Tel +49 (0)271 740 2319

Fax +49 (0)271 740 2731

KONTAKT

Dr. Ivo Ritzer

Filmwissenschaft / Mediendramaturgie

Medienhaus, Raum 00-256

Wallstraße 11

55122 Mainz

Tel +49 (0)6131 393 1727

Fax +49 (0)6131 393 1719

Email: ritzeri@uni-mainz.de

Tagungsraum:

Institut für Mediengestaltung

Fachhochschule Mainz, Wallstraße 11

1. Obergeschoss, Raum 34 (Besprechungsraum)

M I M O G R A P H Y

IN CONTEMPORARY EAST ASIAN CINEMA

WORKSHOP MIT ANSCHLIESSENDEM SYMPOSIUM

I N T E R C U L T U R A L
B O D I E S

MEDIALE REPRÄSENTATIONEN DES KÖRPERS
IM INTERKULTURELLEN VERGLEICH

25.11. – 27.11.2010 | MEDIENHAUS, WALLSTR. 11, 55122 MAINZ



FILMWISSENSCHAFT / MEDIENDRAMATURGIE UNIVERSITÄT MAINZ
ZENTRUM FÜR INTERKULTURELLE STUDIEN UNIVERSITÄT SIEGEN
MEDIENWISSENSCHAFT UNIVERSITÄT SIEGEN
KONTAKT: DR. IVO RITZER (ritzeri@uni-mainz.de)